

WETTBEWERBSGEBIET UND PLANUNGSZIELE

Das neue Baugebiet im Anschluss an die „Anne-Frank-Siedlung“ liegt am Ortsrand des Stadtteils Eschersheim. Das Gebiet umfasst eine Größe von ca. 21 ha. Hier von fallen ca. 11 ha auf den Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses des **Bebauungsplans B 902 (rote Fläche)**.

Der Wettbewerb soll Vorschläge für Bebauungsstrukturen aufzeigen, die einen Wohnstandort für alle Einkommenschichten ermöglichen. Gleichzeitig sollen Ideen entwickelt werden, durch die Teile der vorhandenen Grünstrukturen in die künftige Gebietsstruktur integriert werden können, da sie für die Naherholung prägend sind.

Im Bereich des künftigen Baugebiets (rote Fläche) liegen heute noch Gärtnerei- und Ackerflächen, Freizeitgärten und ein „Wäldchen“. Mit der Überplanung dieser Flächen und dem Zuzug neuer Nachbarn wächst der Druck auf die verbleibenden Naherholungsflächen. Die Stadt Frankfurt verfolgt daher das Ziel, gleichzeitig mit den Bauflächen auch neue Grünflächen ausweisen zu lassen und bestehende Grünflächen weiterzuentwickeln. Aus diesem Grund wurde das **Wettbewerbsgebiet** – über die Fläche des zukünftigen Baugebiets hinaus – nach Norden erweitert (**grüne Fläche**). Für diesen Erweiterungsbereich wird eine rein landschaftsplanerische Zukunftsperspektive gesucht.



Wettbewerbsgebiet
© ISR innovative Stadt und Raumplanung GmbH
Kartengrundlage © Stadtvermessungsamt
Frankfurt am Main



Nächster Termin:

Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse
Dienstag, den 13.11.2018
SAALBAU Ronneburg im „Großen Saal“
Gelnhäuser Str. 2, 60435 Frankfurt a. M.

Kontakt und weitere Informationen:

Stadt Frankfurt am Main
Stadtplanungsamt
Gunther Stoll
Abteilung 61.02
Kurt-Schumacher-Str. 10
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 – 74 12 0
eMail: gunther.stoll@stadt-frankfurt.de
Internet: www.stadtplanungsamt-frankfurt.de



Einladung
zur
Beteiligung

INFORMATION UND DISKUSSION

**Wettbewerb und
frühzeitige Beteiligung zum
Bebauungsplan Nr. 902 –
Nordöstlich der
Anne-Frank-Siedlung**

**Informations- und
Diskussionsveranstaltung:**

Mittwoch, den 29. August 2018
ab 17.30 Uhr
im großen Saal,
SAALBAU Ronneburg,
Gelnhäuser Straße 2
60435 Frankfurt am Main

HINTERGRUND

Frankfurt hat einen hohen Bedarf an zusätzlichen Wohnungen. Diesem dringenden Bedarf tritt die Mainmetropole mit der Aufstellung neuer Bebauungspläne entgegen, die die Grundlage für die Entstehung neuer, attraktiver Wohnbauflächen bilden. Hierzu zählt auch das Plangebiet „Nordöstlich der Anne-Frank-Siedlung“.

Ein Quartier lebt von den Menschen, die ihr Umfeld kennen, es mitgestalten wollen und bei der Entwicklung des Gebiets kreative Vorschläge einbringen.

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

Um für das Baugebiet „Nordöstlich der Anne-Frank-Siedlung“ gemeinsam mit der Bürgerschaft und Fachleuten aus Stadt- und Landschaftsplanung gute und nachhaltige Lösungen zu finden, hat die Stadt Frankfurt im Juni dieses Jahres 15 Architektur- und Stadtplanungsbüros dazu aufgefordert, ein überzeugendes Konzept zu entwickeln.

Als Anwohner und Nutzer der Grün- und Freiräume in unmittelbarer Umgebung des Plangebiets sind nun Sie gefragt, wenn es darum geht, für die Weiterentwicklung Ihres Quartiers die beste Lösung zu finden. Wirken Sie dabei mit, Ihr Lebensumfeld zu gestalten und **geben Sie den am Wettbewerb Teilnehmenden Ihre Meinungen und Ideen mit.**

WIE WERDEN SIE BETEILIGT?

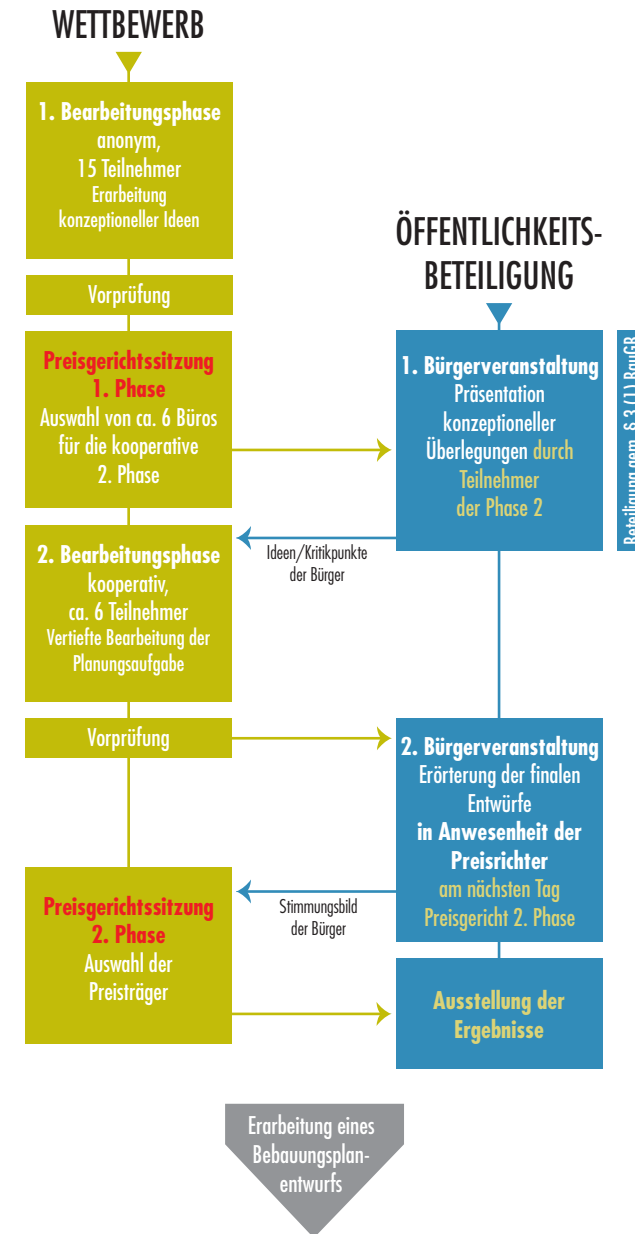
Mit dem **Wettbewerb „Neues Wohnen in Frankfurt Eschersheim“** setzt die Stadt Frankfurt auf gemeinschaftliche Prozesse, Beteiligung und Akzeptanz der Akteure. Die gewählte Verfahrensart bietet Ihnen die Möglichkeit, sich sowohl in das Wettbewerbs- als auch in das Bebauungsplanverfahren aktiv einzubringen und mitzuplanen.

Die Beteiligungsphase findet von August bis November 2018 statt. Während dieser Zeit können Sie sich im Rahmen von zwei Öffentlichkeitsveranstaltungen über die Ziele der Planung informieren, die unterschiedlichen Lösungen, die für die Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, kennenlernen und die Entwürfe gemeinsam mit den Planerinnen und Planern diskutieren. Durch die Dokumentation dieses Dialogs und die Weitergabe Ihrer Vorschläge und Bedenken stellen wir sicher, dass ihre Anregungen und Ideen in das Verfahren einfließen und bei der Entwicklung des Gebiets berücksichtigt werden.

KOMBINATION VON WETTBEWERBS- UND BEBAUUNGSPLANVERFAHREN

Der Wettbewerb wird als nicht offener, zweiphasiger, kooperativer städtebaulicher und landschaftsplanerischer Ideenwettbewerb durchgeführt. Das Verfahren verläuft mit 15 teilnehmenden Büros in der 1. Phase anonym. Nach der Auswahl von ca. 6 Entwürfen, die sich für eine vertiefende Bearbeitung empfehlen, verläuft das Verfahren in der 2. Phase unter Beteiligung der Öffentlichkeit kooperativ. Dabei findet im Rahmen der Auftaktveranstaltung des Wettbewerbs die gesetzlich vorgeschriebene **frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Bebauungsplanverfahren Nr. 902** statt.

ZEITLICHER ABLAUF UND BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN



Ablauf des Wettbewerbsverfahren
© Entwurf der Grafik von ISR innovative Stadt und Raumplanung GmbH
überarbeitet durch das Stadtplanungsamt Frankfurt am Main

WANN UND WO FINDET DIE BÜRGERBETEILIGUNG STATT?

In einer **ersten Bürgerveranstaltung** tragen die Planungsbüros am 29.08.2018 ab 17.30 Uhr im Saalbau Ronneburg die konzeptionellen Überlegungen zum Plangebiet vor. In dieser Veranstaltung erhalten Sie die Möglichkeit, sich über die Ziele und voraussichtlichen Auswirkungen der Planung zu informieren und die unterschiedlichen Entwürfe gemeinsam mit den Planerinnen und Planern zu diskutieren, aber auch Ideen und Kritikpunkte zu äußern. Die Erkenntnisse aus dieser Veranstaltung fließen in die 2. Bearbeitungsphase des Wettbewerbsverfahrens ein.

In einer **zweiten öffentlichen Veranstaltung** am 13.11.2018, ebenfalls ab 17.30 Uhr im Saalbau Ronneburg, werden die finalen Entwürfe dem Preisgericht sowie der interessierten Öffentlichkeit durch die Planungsbüros vorgestellt und gemeinsam erörtert. Sie sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren. Das im gemeinsamen Austausch entstehende „Stimmungsbild“ wird in die Jurydiskussion und abschließende Prämierung der Arbeiten durch das Preisgericht miteinfließen.

Zum Jahresende präsentiert das Stadtplanungsamt die Entwürfe für das neue Wohngebiet der Öffentlichkeit in einer **Ausstellung** im Atrium des Planungsdezernats. Darauf folgend soll auf der Grundlage der Wettbewerbsergebnisse ein Bebauungsplanentwurf erarbeitet werden.